



Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden hat in seiner Sitzung am Dienstag, 9. September, die Vorlagen zum Feststellungsbeschluss für die notwendige Änderung des Flächennutzungsplans und zum Satzungsbeschluss für den neuen Bebauungsplan des Bürgerhauses Dotzheim zugestimmt.

„Der Weg für den Bau des neuen Bürgerhauses in Dotzheim ist frei“, so Stadtentwicklungsdezernentin Sigrid Möricke. Jetzt muss noch die Stadtverordnetenversammlung den Plan beschließen, um endgültig Baurecht für den Neubau des Dotzheimer Bürgerhauses zu schaffen.

Im Ortsbezirk Dotzheim besteht ein erhöhter Bedarf an Veranstaltungsräumen sowie Räumen für die Vereinsarbeit von den rund 50 Vereinen und Institutionen, die das Ortsleben intensiv prägen und mitgestalten. Die bisherigen Veranstaltungsräume der Evangelischen Kirchengemeinde sowie im Moritz-Lang-Haus stehen in absehbarer Zeit nicht mehr für die Nutzung durch die Vereine zur Verfügung.

Durch den geplanten Neubau von Veranstaltungsräumen zusammen mit dem Bau der neuen Ortsverwaltung, können Betriebs- und Instandhaltungskosten reduziert und durch eine Mehrfachnutzung der Räume weitere Synergieeffekte erzielt werden. Um das geplante Vorhaben planungsrechtlich zu sichern, waren die vorgenannten Bauleitplanungen für diesen Planbereich erforderlich und kommen nun zum Abschluss.

Das rund 1,4 Hektar große Plangebiet liegt südöstlich des alten Dotzheimer Ortskerns im Bereich des Festplatzgeländes am Belzbach. Die Geltungsbereiche der beiden vorliegenden Bauleitplanungen werden im Nordwesten durch die Ludwig-Erhard-Straße (K646), im Norden und Osten durch Kleingärten und im Süden durch die rückwärtige Wohnbebauung entlang der Erich-Ollenhauer-Straße begrenzt.